

Preis für vorbildliche Waldbesitzer



14 Staatspreise hat Forstminister Helmut Brunner bei einem Festakt in München an bayerische Waldbesitzer verliehen, die ihre Wälder vorbildlich bewirtschaften. Ausgezeichnet wurde dabei auch die Korporation Wolfsberg, für die Eduard Stangl den Preis entgegennahm. „Der Preis krönt ihren langjährigen Einsatz für den Wald und unsere Gesellschaft“, sagte der Minister. Nach seinen Worten haben sich alle Preisträger seit Jahrzehnten für den Aufbau artenreicher und gepflegter Mischwälder engagiert. Die Auszeichnung, die alle zwei Jahre vergeben wird, stand

heuer unter dem Motto „Stetige Pflege für stabile Wälder“. Qualifiziert hatten sich 62 Bewerber aus ganz Bayern. Die Preisträger kommen aus allen sieben Regierungsbezirken des Freistaats. Nach Aussage Brunners sind standortgerechte Mischwälder am besten gegen die Auswirkungen des Klimawandels gerüstet. Sachgemäß bewirtschaftet und gepflegt seien die Waldbestände weniger anfällig gegen Trockenheit, Sturmwurf und Schneedruck. Mit dem Staatspreis will der Minister Waldbesitzer anspornen, ihre Wälder in stabile Mischwälder umzubauen. Foto: privat